

Immer die Nase im Wind

# Nachrichten aus dem Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland



## Das Netzwerk lädt zur Beteiligung ein und wird stärker

Im Juli 2010 gab es in Hannover unter dem Titel »Segel setzen!« erstmals eine bundesweite Fachtagung zur Zukunft der Sozialpsychiatrischen Dienste. Das Angebot zu einem träger- und länderübergreifenden Austausch für die Mitarbeitenden aller Berufsgruppen in diesen Diensten stieß auf ein großes und anhaltendes Interesse. Die veranstaltenden Vereine und Verbände haben daher im Anschluss an die Tagung ein bundesweites Netzwerk gegründet, den Aufbau regionaler Netzwerke betrieben und eine zweite Tagung organisiert, die im März 2012 erneut in Hannover stattfand. Die Homepage [www.sozialpsychiatrische-dienste.de](http://www.sozialpsychiatrische-dienste.de) informiert über die Ziele des Netzwerks und seine Veranstaltungen. Zum Herunterladen stehen dort auch halbjährlich verfassten Rundbriefe bereit, mit denen die Koordinierungsstelle die im Verteiler registrierten Sozialpsychiatrischen Dienste auf dem Laufenden hält.

Im Jahr 2011 haben bereits die ersten regionalen Netzwerktreffen für Nord-, Süd- und Westdeutschland stattgefunden. Nun planen Detlev Gagel und René de la Chaix in Berlin auch ein Treffen zur Gründung eines Netzwerks Ost. Dem Trägerkreis auf Bundesebene haben sich zwei weitere Organisa-

tionen angeschlossen: Nachdem im Vorjahr der Bundesverband der ev. Behindertenhilfe zu uns gestoßen ist, freuen wir uns jetzt über die Mitwirkung der öffentlich-rechtlichen Bildungsinstitution Akademie für öffentliches Gesundheitswesen. Die Akademie wird von den sechs Bundesländern Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein finanziert und bietet auch für Mitarbeitende in Sozialpsychiatrischen Diensten Fortbildungen an.

## Das Netzwerk ist gefragt und meldet sich zu Wort

Einen Sozialpsychiatrischen Dienst gibt es mit Ausnahme des Saarlands in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Deutschlands. Diese nahezu überall wohnortnahe Verfügbarkeit psychiatrischer Kompetenz ist einzigartig und sollte bei der Umsetzung gemeindepsychiatrischer Reformen vor Ort stärker als bisher genutzt werden. In der Vergangenheit spielten Sozialpsychiatrische Dienste im fachlichen und politischen Diskurs auf dem Feld der Psychiatrie in der Regel keine Rolle, auch nicht bei so verdienstvollen Akteuren wie der Aktion Psychisch Kranke e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie. Ein Grund dafür mag sein, dass die Arbeit der Dienste sich von Kommu-

ne zu Kommune zum Teil erheblich unterscheidet, je nach Einrichtungsträger und gesetzlichem Auftrag, regionaler Tradition und bereitgestellten Personalressourcen.

Das möchten wir ändern, und dazu will das Netzwerk ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für Sozialpsychiatrische Dienste auf der Landes- und Bundesebene sein. Mit steigendem Bekanntheitsgrad kamen in den letzten Monaten erste Anfragen: Das Institut für Gesundheits- und Sozialforschung in Berlin (IGES-Institut) bat um ein Experten-Interview im Rahmen einer Vorstudie zur Begleitforschung zur Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische Krankenhäuser. Und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg konnten wir auf Anfrage drei Fachleute vermitteln, die Schulungen für ihre Berater in schwierigen Beratungssituationen durchführen sollen. Bekannt gemacht wurde das Netzwerk auch auf dem Jahreskongress 2011 der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), wo zum ersten Mal ein Hauptsymposium zur Sozialpsychiatrie stattfand, das mit über 300 Teilnehmern überraschend gut besucht war. Alle vier dort gehaltenen Vorträge wurden auf der Homepage [www.dgppn.de](http://www.dgppn.de) (DGPPN-Bibliothek/Themenbereich: Sozialpsychiatrie) veröffentlicht.

### Kontakt / Koordination:

Sabine Erven • Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V. • Fenskeweg 2 • 30165 Hannover • Tel. 05 11 / 3 88 11 89 8 • E-Mail: [info@akademie-sozialmedizin.de](mailto:info@akademie-sozialmedizin.de)

### Kooperationspartner:

